

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum
Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum
Band: 133 (2024)

Rubrik: Kurz und bündig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1 Kurz und bündig



Investitionen für die Zukunft

Das SNM tätigte Investitionen in die Zukunft und trieb die Digitalisierung voran. Zu den wichtigsten Projekten gehört die Erneuerung des Sammlungsmanagementsystems. Strategisch waren die Verabschiedung der Kulturbotschaft und der Immobilienbotschaft durch das Parlament entscheidend. Erstere definiert die Ziele für das SNM in den kommenden vier Jahren, letztere macht den Weg frei für die Erweiterung des Sammlungszentrums.

Vernetzt im In- und Ausland

Von Tours bis Basel, von Bozen bis Muralto und vom Baskenland bis St. Moritz: Das Sammlungszentrum des SNM stellte seine Expertise nationalen und internationalen Partnerinnen und Partnern zur Verfügung. Auch die eigene Sammlung wurde gepflegt und unter anderem ein Kiosk aus Locarno restauriert. Darüber hinaus repräsentierten Mitarbeitende das SNM an über 35 Vorträgen und Podien, leiteten mehrere Aus- und Weiterbildungen und publizierten zahlreiche Fach- und Blogartikel, Kataloge oder Schulunterlagen.

Vielfältiges Rahmenprogramm

76 Veranstaltungen begleiteten die Ausstellungen des SNM mit Podiumsgesprächen, Konzerten, Tagungen, Workshops, Open-Air-Kinos und vielem mehr. 4712 Führungen vermittelten die Ausstellungsinhalte an Schulklassen sowie private und öffentliche Gruppen.

Am Puls der Schweizer Kultur und Geschichte

In 12 Wechselausstellungen zeigten die Museen des SNM Themen vom Körper im Mittelalter über die Rolle arbeitender Kinder bis zum Tagebuch der Anne Frank. Insbesondere mit der Ausstellung zu den kolonialen Verflechtungen der Schweiz setzte das SNM auf gesellschaftlich höchst relevante Themen.

Zweiter Eintrittsrekord in Folge

Das Landesmuseum Zürich, das Château de Prangins, das Forum Schweizer Geschichte Schwyz und das Sammlungszentrum Affoltern am Albis haben zusammen 442 306 Eintritte registriert. Zum zweiten Jahr in Folge sind das mehr als je zuvor.

Umgang mit historisch belastetem Kulturerbe

Das SNM hat sich in Zusammenarbeit mit anderen Museen und Institutionen kritisch mit der Darstellung von Objektgeschichten auseinandergesetzt. Neben der Lancierung eines neuen Vermittlungsprojekts und der Erstellung eines rassismuskritischen Handbuchs für den Umgang mit der Sammlung hat das SNM zusammen mit dem Kunsthaus Zürich und dem Museum Rietberg eine dreitägige Konferenz unter dem Titel «Sensibel, problematisch, umstritten?» organisiert, an der über 150 Fachleute aus der ganzen Welt teilnahmen.